

G l i e d e r u n g

	Seite
0.	Einleitung . . . . . 1
0.1.	Individuum und übergreifende Norm im 17. Jahrhundert: die 'Sonderstellung' Weckherlins . . . . . 1
0.2.	Verschiebungen in der sozialen Situation Weckherlins . . . . . 4
0.3.	Zur Bestimmung der Rolle Englands für Weckherlins Dichtung durch bisherige Interpreten . . . . . 5
0.4.	Überlegungen zur Problematik 'höfisch' - 'bürgerlich' im 17. Jahrhundert . . . . . 8
0.5.	Aufgabenstellung der Arbeit . . . . . 13
1.	Zur sozialen Situation Weckherlins . . . 16
1.1.	Württemberg: Höfischer Dichter und Fürstendiener . . . . . 17
1.1.1.	Fürst und Standesbürgertum im Herzogtum Württemberg . . . . . 17
1.1.1.1.	Der Landtag als homogene Interessen- vertretung des ständischen Bürgertums . . 19
1.1.1.2.	Beschränkungen des erweiterten Herr- schaftsanspruchs der Herzöge . . . . . 21
1.1.2.	Hofkultur und Fürstenherrschaft in Württemberg . . . . . 25
1.1.2.1.	Die württembergischen Festbeschreibun- gen Weckherlins . . . . . 25
1.1.2.2.	Zur Funktion des höfischen Festes: Charismatisierung des absolutistischen Herrschers . . . . . 28
1.1.2.3.	Bruch zwischen höfischer Selbstdar- stellung und ständischer Fürstenherr- schaft in Württemberg . . . . . 33

1.1.3.	Weckherlin als höfischer Dichter . . . . .	36
1.1.4.	Die protestantische Partei im Dreißig- jährigen Krieg . . . . .	44
1.1.4.1.	Selbstdarstellung im höfischen Fest . . . . .	44
1.1.4.2.	Ständische Libertät gegen Tyrannis im Dienst des territorialen Fürstentums . . . . .	48
1.2.	England: Administrativer Beamter und politischer Poet . . . . .	53
1.2.1.	Zur politischen Lage . . . . .	53
1.2.1.1.	Zu den politischen Zielen der Pfälzer Exilregierung . . . . .	53
1.2.1.2.	Zur Haltung Englands gegenüber dem Dreißigjährigen Krieg . . . . .	55
1.2.1.3.	Zur Konfrontation von absolutistischem Herrschaftsanspruch, ständischer Liber- tät und politischem Protestantismus in England . . . . .	59
1.2.2.	Weckherlin als Hofbeamter im englischen Bürgerkrieg . . . . .	63
1.2.2.1.	Aufgabenbereich . . . . .	63
1.2.2.2.	Wirtschaftliche Situation . . . . .	67
1.2.2.3.	Konfliktsituation und Lösungsversuche . . . . .	72
1.2.3.	Das Selbstverständnis als Poet . . . . .	79
1.2.3.1.	Versuch der Rettung der Poetenexistenz . . . . .	79
1.2.3.1.1.	Hoffnung auf Einheit von politischem und poetischem Fürstendienst am schwe- dischen Hof . . . . .	79
1.2.3.1.2.	Scheitern als höfischer Poet in England . . . . .	86
1.2.3.2.	Selbstgenügsame Dichtung als Trost in schwerer Zeit . . . . .	88
1.2.4.	Dichtung als politisches Handeln . . . . .	97

1.2.4.1.	Durchbrechen der Isolation: Verbreitung von Dichtung mit der Korrespondenz . . . . .	97
1.2.4.2.	Das Argument der Gleichstellung von Schwert und Feder . . . . .	102
2.	Die "Gaistlichen und Weltlichen Gedichte" von 1648 . . . . .	112
2.1.	Beschreibung der Ausgaben von 1641 und 1648 . . . . .	112
2.1.1.	Die Vorreden zu den Weltlichen Gedichten . . . . .	112
2.1.2.	Die Widmungen . . . . .	116
2.1.3.	Ehrengedichte an Weckherlin . . . . .	124
2.1.4.	Aufbau der Sammlung . . . . .	127
2.2.	Die geistlichen Dichtungen Weckherlins . . .	131
2.2.1.	Zur geistlichen Dichtung im 17. Jahrhundert . . . . .	131
2.2.2.	Psalmendichtung in Deutschland . . . . .	134
2.2.2.1.	Die Bibel als "extrem stabile Sprechnorm" . . . . .	134
2.2.2.2.	Die Psalmenparaphrasen des Martin Opitz - Legitimation des gelehrten Dichters durch geistliche Poesie . . . . .	135
2.2.3.	Die Intentionen der Psalmendichtung Weckherlins . . . . .	140
2.2.4.	Weckherlins Psalmenparaphrasen . . . . .	143
2.2.4.1.	Konsequente Überführung in rhetorische Kunstdichtung . . . . .	143
2.2.4.2.	Tendenzen der Nachdichtung . . . . .	144
2.2.4.2.1.	Aktualisierungen im Dienste der konfessionellen Auseinandersetzung . . . . .	144
2.2.4.2.2.	Fürsten- und Hofkritik . . . . .	148

2.2.4.3.	Zwiesprache eines Ich mit Gott . . . . .	157
2.2.4.3.1.	Reflektive Amplifikation der Vorlage . . . . .	157
2.2.4.3.2.	Poesie der Meditation . . . . .	166
2.2.5.	Die freien geistlichen Gedichte . . . . .	169
2.2.6.	Isolation und religiöse Reflexion: Zur sozialen Dimension der Psalmen- dichtung Weckherlins . . . . .	172
2.3.	Die Lob- und Trauerdichtungen Weckherlins . . . . .	178
2.3.1.	'Öffentlich-repräsentative' und 'poli- tische' Dichtung . . . . .	178
2.3.2.	Die Parteinahme Weckherlins für die protestantische Partei im Dreißig- jährigen Krieg . . . . .	189
2.3.2.1.	Auswahl der Adressaten . . . . .	192
2.3.2.2.	Begründung des Lobes in kriegerischen Handlungen . . . . .	197
2.3.2.3.	Trauer um Deutschlands Lage . . . . .	201
2.3.2.4.	Aufbau eines 'Mythos', der in Realität begründet wird . . . . .	205
2.3.2.5.	Annäherung an Kampflieder . . . . .	212
2.3.2.6.	Die politische Position, die Weckherlin bezieht . . . . .	222
2.3.3.	Fürsten- und Hofkritik . . . . .	228
2.3.3.1.	Aktualisierung des Gemeinplatzes der Hofkritik . . . . .	231
2.3.3.2.	Zerbrechen der einheitlichen höfischen Welt: Fürstenkritik . . . . .	237
2.3.3.3.	Das "Gemählde": Mythisierung des han- delnden Fürsten . . . . .	245
2.3.3.4.	'Bürgerliche' Argumente zum Fürstenlob: Mühe und Arbeit . . . . .	248

2.3.3.5.	Verweigerung des Lobes . . . . .	252
2.4.	Die Liebesdichtungen Weckherlins . . . . .	260
2.4.1.	Die "Oden und Gesänge" 1618/19: Der Hof als erotischer Ort . . . . .	261
2.4.2.	Lösung vom Hof: Das dritte und vierte Buch der "Oden und Gesänge" . . . . .	271
2.4.3.	Der Zirkel petrarkistischer Sonette 1641/1648 . . . . .	276
2.4.4.	Die Trauergedichte an Myrta . . . . .	289
2.4.5.	Die Eklogen . . . . .	297
2.4.5.1.	Bauern und Schäfer in Weckherlins württembergischer Festdichtung . . . . .	297
2.4.5.2.	Die bukolische Maske als vielfach ein- setzbares Ausdrucksmuster . . . . .	300
2.4.5.3.	Weckherlins Eklogen . . . . .	302
2.4.5.3.1.	Natur in der Bukolik des 17. Jahr- hunderts . . . . .	302
2.4.5.3.2.	Naturdarstellung in Weckherlins Eklogen . . . . .	303
2.4.5.3.3.	Idealer Ort einheitlicher Existenz von Arbeit, Liebe und Gesang . . . . .	313
2.4.5.3.4.	Die sechste Ekloge: Kritik am Hof als negativem Gegenbild der Schäferwelt . . . . .	316
2.5.	Die satirische Dichtung Weckherlins . . . . .	319
2.5.1.	Bemerkungen zu Epigramm und Satire in der deutschen Dichtung des 17. Jahr- hunderts . . . . .	319
2.5.2.	Weckherlins Epigrammdichtung . . . . .	324
2.5.3.	Die Trinklieder . . . . .	330

3.	Ausblick: Zur Rezeption Weckherlins im 18. Jahrhundert . . . . .	338
	Anmerkungen . . . . .	345
	Literaturverzeichnis . . . . .	463
1.	Quellen . . . . .	463
2.	Darstellungen . . . . .	467
	Summary . . . . .	500